

Projektbeschreibung

Tirol, im März 2024



ReUse-Projekt Tiroler Schultaschensammlung mit Landeselternverband Tirol für die „schulische“ Ukraine-Hilfe



Der Umwelt Verein Tirol organisiert und koordiniert als Mitglied des ReUse-Netzwerks Tirol federführend das ReUse-Projekt „Tiroler Schultaschen-, Schulrucksäcke- und Schulsachen-Sammlung“ heuer wieder in Zusammenarbeit mit dem Landeselternverband Tirol, dieser koordiniert die „schulische“ Ukraine-Hilfe in Tirol.

Mit dem Projekt gelingt es vom sprichwörtlichen reden ins tun zu kommen.

Dabei werden in Kooperation mit der kommunalen Abfallwirtschaft in Tiroler Recyclinghöfen (Altstoffsammelzentren) jahresdurchgängig verwendungsfähige Schultaschen, Schulrucksäcke und Schulutensilien (Federpennale, Malfarben, usw.) aus dem Abfallstrom ausgeschleust.

In Kooperation mit dem Jugend-Rot-Kreuz Tirol werden in allen Tiroler Pflichtschulen in der letzten Schulwoche vor den Sommerschulferien, Sammlungen organisiert. Die in Schulen gesammelten Schultaschen, Schulrucksäcke und Schulsachen werden zu den Recyclinghöfen gebracht. Von den Recyclinghöfen werden die Schultaschen jährlich in der letzten Juliwoche zu den Bezirkssammelstellen (insgesamt 9) transportiert. In Kooperation mit dem Landesfeuerwehrverband werden die Schultaschen von den Bezirkssammelstellen abgeholt und zum Flüchtlingsheim Reichenau, Innsbruck geliefert. In Kooperation mit den Tiroler Sozialen Diensten GmbH (TSD) werden die gesammelten Schultaschen, Schulrucksäcke und Schulsachen im Rahmen gemeinnütziger Tätigkeiten von AsylwerberInnen kontrolliert, falls nötig gereinigt und mit wichtigen Schulutensilien bestückt. Da das ReUse-Projekt auch vom Papier- und Schreibwarenhandel (Tyrolia, Libro, Riepenhausen, Aristo), und der Altstoff Recycling Austria AG mit Sachspenden unterstützt wird, können alle Schultaschen mit wichtigen Schulutensilien bestückt werden.

In Kooperation mit dem Landeselternverband Tirol, den Tiroler Sozialen Diensten, der Caritas und der Diakonie werden die Schultaschen an ukrainische Flüchtlingsfamilien sowie an bedürftige Familien in Tirol und rechtzeitig vor Schulbeginn im September übergeben. Überzählige Schultaschen werden in Tiroler ReUse-Shops angeboten und von der Caritas-Auslandshilfe an bedürftige Familien außerhalb Tirols verteilt.

So wurden seit 2008 (Start des Projekts) in Tirol mehr als 17.000 Stück Schultaschen aus dem Abfallstrom ausgeschleust. Die Schultaschen wurden mit wichtigen Schulutensilien bestückt und bedürftigen Familien mit Schulpflichtigen Kindern in Tirol, in Rumänien, im Kosovo und zuletzt auch in Griechenland zur Verfügung gestellt.

Mit dem ReUse-Projekt „Tiroler Schultaschen-Sammlung“ gelingt es das Bewusstsein der Bevölkerung für ReUse-Sammlungen zu schaffen und zu etablieren. Zudem ist es aus ökonomischer, ökologischer und sozialer Sicht nachhaltig und entspricht der Abfallhierarchie des AWG 2002 = Vorbereitung zur Wiederverwendung mit sozialer Wertschöpfung.

Ziele

- Abfallvermeidung mit sozialer Wertschöpfung = ReUse-Sammlung
- Bewusstseinsbildung der Bevölkerung für ReUse-Sammlungen

Bewerbung

In Kooperation mit allen Projektpartnern (Amt der Tiroler Landesregierung, Landeselternverband Tirol, Tiroler Gemeindeverband, Tiroler Sozialen Dienste GmbH, Tiroler Landesfeuerwehrverband, Tiroler Jugend-Rot-Kreuz, Diözese Innsbruck, Caritas Tirol, Diakonie Tirol und Tiroler Gemeinden und Abfallwirtschaftsverbände) wird das ReUse-Projekt „Tiroler Schultaschensammlung“ beworben. Es werden Presstexte und Fotos an verschiedene Printmedien (TT, Bezirksblätter und Gemeindezeitungen) und an Fernseh- und Radiosender gesandt. Das ReUse-Projekt wird zudem in Schulen und Recyclinghöfen mit Foldern und Plakaten beworben. Weitere Infos unter <http://www.umwelt-tirol.at/projekte/reuse-projekt-tiroler-schultaschensammlung/>

Kontakt

Umwelt Verein Tirol, www.umwelt-tirol.at
Martin Baumann, Tel. 0664/1695060, info@umwelt-tirol.at

Das Projekt wird gefördert von

